

Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands: Schlauchpilze.

KRIEGLSTEINER, G.J. Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West). Band 2: Schlauchpilze. :1-596, 1987 Verbreitungskarten, Ulmer Verlag, Stuttgart, 1993 (Format: 24x30,5x4,2 cm; 2,5 kg; Preis: 88.- DM).

Kurz nach Redaktionsschluß traf der zweite Band des großen Kartenwerks ein. Diesem wichtigen Werk wird zunächst ein Nachtrag gewidmet, soweit vor Drucklegung noch möglich.

Zu den 3511 Verbreitungskarten in Band 1 (Basidiomyceten) kommen nun weitere 1987 Verbreitungskarten von Ascomyceten. In unermüdlicher Fleißarbeit hat **G.J. Krieglsteiner**, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, Fundpunkte zusammengetragen und ausgewertet. Neben der Berücksichtigung der modernen Literatur und der immensen eigenen Kartierungsarbeit des Autors stützen sich die Verbreitungsangaben auf die Meldungen von 270 Mitarbeitern. Somit hat das engagierte und ehrgeizige Kartierungsprogramm einen vorläufigen Abschluß gefunden. Mit rund einer Million (!) eingearbeiteten Fundpunkten liegt ein "gewaltiges Lebenswerk" vor, der erste Verbreitungsatlas der Pilze für Westdeutschland. Darüber hinaus gibt es nur wenige Länder, wo die Pilzkartierung ähnlich intensiv betrieben und Resultate ausgewertet wurden. Ein Atlas - wie in der vorliegenden Form - stellt meines Wissens überhaupt ein Novum im Bereich der Mykologie dar.

Neben einleitenden Worten und einem historischen Überblick bedeutender Pilztafelwerke mit Ascomycetenbearbeitungen sowie dazugehöriger Literatur und der namentlichen Liste der Mitarbeiter wird ein umfangreiches Literatur- und Quellenverzeichnis vorgestellt. Eine alphabetische Liste der Schlauchpilze enthält 3000 Ascomyceten-Arten (1013 ohne Verbreitungskarten, da unsicher, kritisch oder noch zu bearbeiten). Die Taxa werden im wesentlichen nach **Cannon, Hawksworth & Sherwood-Pike** (The British Ascomycotina. An annotated checklist. 1985) angegeben. Sie sind meistens neuesten Erkenntnissen angepaßt.

Schwieriger sind einzelne Artkonzeptionen einzuschätzen. Bei den gegenüber den Basidiomyceten im ganzen gesehen weniger bekannten und bearbeiteten Ascomyceten ist auch die Taxonomie m.E. noch stärker im Fluß. Gemäß unterschiedlicher Artauffassungen sind einzelne "Arten" im Atlas nicht in allen Fällen unstrittig. (Zum Beispiel in der Kürze der Zeit nur einige wenige Kommentare zur Gattung *Helvella*: *H. platycephala* ist ein Synonym von *H. lacunosa*, *H. semiobruta* ein Synonym von *H. helvellula*). Doch diese Arbeit ist nicht zuerst die Aufgabe eines Atlanten-Werks, sondern steht im Brennpunkt der Diskussion der Spezialisten. Diese ist noch längst nicht abgeschlossen. Im Atlas mußte vom aktuellen Stand ausgegangen werden.

Inhaltlich wie vom Umfang her macht der Kartenteil den größten Anteil aus. Die farbigen Karten - je 4 auf einer Seite - zeigen die Verbreitung der Ascomyceten-Arten in alphabetischer Anordnung. Die eindrucksvolle Verbreitung von z.B. *Xylaria hypoxylon* macht deutlich, daß diese Art in kaum einem Meßtischblatt fehlt. Der Grad der Wahrscheinlichkeit, daß die verbleibenden, wenigen Lücken auf unbearbeitete Flächen hinweisen, ist sehr hoch. Andererseits bedeuten die vom Anteil her weit überwiegender Karten mit wenigen oder sehr wenigen Fundpunkten keine Aussage über die tatsächliche Gesamtverbreitung, beziehungsweise über die Häufigkeit oder Seltenheit einer Art. Dokumentiert wird der derzeitige Kenntnisstand über die Vorkommen.

Seltene Funde sind in der Regel belegt. **Krieglsteiners** Bereitschaft, die Daten auf Anfrage weiterzugeben, ist groß und dankenswert. Revisionen sind somit erfolgt oder möglich. Fundpunkte seltener Arten im Atlas sind für die systematische Arbeit besonders hilfreich und fördernd. Fehlbestimmungen, niemals völlig vermeidbar, können erkannt werden. (Bedauernd muß der Redigent diesbezüglich auf Seite 136, Zeile 63 in diesem Journal verweisen).

Damit ist ein nicht zu unterschätzender Anfang gemacht. Ergänzungen und Weiterentwicklung sind nötig, stehen jedoch nunmehr auf einem soliden Fundament.

J. Häffner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rheinland-Pfälzisches PilzJournal](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [3_1993](#)

Autor(en)/Author(s): Häffner Jürgen

Artikel/Article: [Buchbesprechung: Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands: Schlauchpilze. KRIEGLSTEINER, G.J. Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands \(West\). Band 2: Schlauchpilze. : 1-596, 1987 Verbreitungskarten, Ulmer Verlag, Stuttgart, 1993 \(Format: 24x30,5x4,2 cm; 2,5 kg; Preis: 88.- DM\). 157](#)